1. Beilage zu Nr. 13 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 16 Januar 1909.

Der Magister.

Von Wilhelm Krag.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Norwegischen von Frida E. Vogel.)

(2. Fortsetzung.)

Die große Liebe des kleinen Mannes zu den schönen Künsten brachte seine Freunde darauf, ihn Magister zu nennen. Er selbst legte soviel Wert auf diesen Titel, daß er in vollem Ernst Respekt vor ihm verlangte, ja ihn sogar anwandte, wenn er seine Briefe unterschrieb.

Glückselig glitt das Leben für das sonderbare Ehepaar auf Liselust dahin. Er wurde alle Jahr schmächtiger und zarter und zerbrechlich wie dünnes Biskuit. Sie hingegen wurde stets massiver und der Major behauptete, daß sie jährlich einen Zoll in die Länge und fünf in die Breite wüchse. Das brandgelbe Haar stand und sträubte sich um ihren Kopf, und das Gesicht dehnte sich wie Kautschuk, bis es schließlich einen Ausdruck bekam, als ob es bald in tausend Stücke springen müßte. Und ihr Korpus ging auch zu undenklichen Dimensionen auf, sodaß die Stufen zu den koketten kleinen Tempeln im Garten jedesmal unter ihren Füßen barsten.

Doch immer fand der Magister sie schöner, immer begehrenswerter, immer neu und eigenartig.

Und wenn sie zusammen des Weges kamen, sie keuchend und stampfend, mit glutrotem apoplektischen Gesicht, — er schmächtig wie ein kleiner Knabe an ihrer Seite, in Seide und Sammet gekleidet, mit Mantel und Degen, deklamierend, schmachtend, — ja — da mußten alle, die sie trafen, stehen bleiben und ihnen nachsehen, und wenn sie außer Sehweite waren, in ein schallendes Gelächter ausbrechen.

Und doch war es das Glück, das an ihnen vorbeiging.

Denn lächelnd streut das Glück seine Gaben vor die Füße der Menschen und lächelnd legt es sein Purpurgewand um seines Lieblings Schultern, — und lächelnd steckt es die Narrenfeder an seines Lieblings Ritterhut.

Eines Herbstnachmittags saßen Emil und Lise unten am Teich, wo vier weiße Schwäne majestätisch und geziert umhersegelten. Lise saß auf einer Bank und fütterte die Schwäne mit Brotkrumen, während Emil ein Gedicht zum Preise des Herbstes vorlas, welches er selbst verfaßt hatte, und das er auf der nächsten Soiree vortragen wollte.

Mitten während der Vorlesung fühlte Lise sich unwohl; es war irgend etwas mit dem Herzen nicht richtig. Sie konnte gerade noch ins Haus hinauf und auf ihr Zimmer kommen.

Als sie nach vieler Mühe im Bette lag, sagte sie:

„Das war das Gedicht, Emil! Das war so schön. Mein Herz konnte es gar nicht vertragen."

Als sie diese Worte mit einem zärtlichen Lächeln um ihren kleinen fetten Mund gesagt hatte, schloß sie ihre Augen und war ganz weg.

Emil glaubte, sie wäre auf der Stelle tot. Doch als der Doktor endlich kam, sagte er, daß keine augenblickliche Gefahr vorläge, — obgleich man auf alles vorbereitet sein müßte. Bei ihrer kräftigen und vollblütigen Konstitution — sagte er und zuckte die Achseln.

Volle vier Monate lag sie und rang mit dem Tode. Zwischendurch hatte sie klare Stunden, und da mußte Emil ihr vorspielen und lesen. Aber es konnten manche Tage kommen, wo sie in einer schlaffen Betäubung dalag.

Eines Vormittags im Monat Januar wurde sie plötzlich frischer und war so lebhaft, wie sie es während ihres ganzen Krankenlagers nicht gewesen war. Sie wurde im Bett aufgerichtet und war so munter und bat Emil, die Lieder zu spielen und zu singen — er erinnerte sich wohl — die er gesungen hatte, als er auf der Mansarde in Wimmelskaftet wohnte, und derentwegen sie sich in ihn verliebt hatte.

Emil sang alles, worum sie bat; und sie lächelte glücklich, dankte ihm, drückte seine Hand und bat um mehr. Als er über eine Stunde gesungen hatte, sagte er, nun wäre sie gewiß müde, jetzt müßte sie etwas ruhen, dann würde er am Abend mehr singen, wenn sie da wieder so frisch wäre.

„Lies mir nur Dein Gedicht über den Herbst vor, das, weißt Du, was mein Herz nicht vertragen konnte", sagte sie mit einem Lächeln, das fast schelmisch war.

Und er las ihr über den Herbst vor, die Zeit der Wehmut, wo die Natur ihre Jugend und die Menschen ihre Liebe einbüßen, wo die Bäume ihre Häupter neigen und in Festtagskleidern des Winters Kommen erwarten, und wo die Menschen ihre raschen Schritte anhalten und auf die Hufschläge des bleichen Reiters lauschen, während noch ein Klang von alten Melodien in ihren Ohren tönt. . .

Er las ihr sein wehmütiges Gedicht über den Herbst vor, und dieses Mal las er es ganz zu Ende. Aber als er von dem Papier aufsah und ihren Dank zu hören erwartete, lag sie mit geschlossenen Augen. — Sie war gestorben, während er las.

Aber um ihren Mund schwebte noch das kleine Lächeln, das fast schelmisch war; und es schien, als ob sie im Tode sagen wollte:

„Du weißt — das ist ja das Gedicht, das mein Herz nicht vertragen kann."

(Schluß folgt.)

Aus der Umgebung.

f **Ober-Teutschenthal**, 15. Januar. (Feuer.) Heute morgen gegen 7 Uhr brannte die Scheune des Fleischermeisters Neutschmann bis auf die Umfassungsmauern nieder. Die Brandursache konnte noch nicht festgestellt werden.

* **Dölsdorf**, 13. Januar. (Selbstmord.) Heute Morgen ließ sich aus unbekannten Gründen der 17jährige Schneiderlehrling Gustav Zwirner von hier vom Schnellzuge auf der Bahnstrecke zwischen Niemberg und Stumsdorf überfahren.

* **Prettin**, 14. Januar. (Verbrannt.) In Abwesenheit der Mutter zog das zweijährige Töchterchen des Schafmeisters auf der Domäne Lichtenburg die Tischdecke herunter, und warf die auf dem Tische stehende Lampe um. Die Lampe explodierte; das unglückliche Kind erlitt so schwere Brandwunden, daß es nach zweistündigen, qualvollen Leiden starb.

* **Delitzsch**, 14. Januar. (Eine Unterbrechung in der Stromlieferung) im Elektrizitätswerk Bitterfeld trat gestern abend von ½6 bis ½9 Uhr für Delitzsch ein. Die Ursache der Störung war ein durch Bubenhand in die Hochspannungsfernleitung geworfener Eisendraht, wodurch dieselbe kurzgeschlossen wurde. Die Auffindung des Fehlers wurde durch das während der Abendstunden herrschende heftige Schneegestöber sehr erschwert, und war es nur durch Anwendung eines Scheinwerfers möglich, den dünnen Eisendraht in der beträchtlichen Höhe zu entdecken. Hoffentlich gelingt es den Polizeiorganen, den Täter zu ermitteln.

* **Zeitz**, 14. Januar. (Steuererhöhungen.) Den Steuerzahlern werden 1909/10 starke Opfer auferlegt. Es sind allein, und zwar auf Anordnung der Königlichen Regierung in Merseburg, für die Lehrkräfte an der Oberrealschule, der Mittelschule, der höheren Mädchenschule und den Volksschulen 112000 Mk. an Mehraufwendungen durch die neue Besoldungsordnung nötig. Außerdem kommt noch für die gleichen Zwecke, infolge rückwirkender Kraft vom Jahre 1908/09 an, eine Summe von 80000 Mk. hinzu. Dies wären also zusammen 192000 Mk. Es ist weiter noch der Betrag für die Erhöhung des Gehaltes der Gemeindebeamten in den neuen Etat einzustellen.

* **Zeitz**, 14. Januar. (Feuer.) In Zipsendorf brannte vergangene Nacht die zum Teil mit Getreide gefüllte Scheune des Gutsbesitzers Oswin Kröber nieder. Die Entstehungsursache des Feuers ist unbekannt.

* **Heiligenstadt**, 14. Januar. (Beim Rodeln verunglückt.) Beim Rodeln sind 3 Gymnasiasten schwer verunglückt, einer von ihnen tödlich.

1 **Halberstadt**, 14. Januar. (Tod auf den Schienen.) Vollständig zerstückelt aufgefunden wurde auf dem Gleis der Strecke Halberstadt—Vienenburg der stellungslose 18 Jahre alte Barbiergehilfe Ernst Ritter. Es liegt Selbstmord vor.

* **Halberstadt**, 14. Januar. (Eigenartiges Gewitter.) Heute vormittag gegen 9 Uhr verfinsterten dichte Wetterwolken in wenigen Sekunden den Himmel, dann setzte ein heftiges Schneegestöber ein, hageldicht fielen Schneegraupeln, während schnell hintereinander zwei Blitze zuckten, denen jedesmal heftige Donnerschläge folgten. Die Dunkelheit hielt eine halbe Stunde an und war so stark, daß man selbst auf den Straßen fast nichts sehen konnte. Danach fielen große Schneeflocken und schwacher Regen. Das Tauwetter, das den in vergangener Nacht gefallenen großen Schneemassen bereits den Garaus gemacht hat, setzte, als das Gewitter vorüber war, wieder ein.

1 **Quedlinburg**, 14. Januar. (Mord und Selbstmord.) Der bei dem Schlossermeister Höpfner in Thale tätige Geselle Walter Ehrenberg hat gestern abend wegen verschmähter Liebe die Dienstmagd Minna Jach durch zwei Revolverschüsse getötet und sich darauf durch einen Schuß ins Herz entleibt. Nach zurückgelassenen Briefen an seine Eltern in Thale und seinen Meister ist der Mordplan, von dem E. schon vor einigen Wochen gesprochen hatte, wohl überlegt gewesen. Wie Augenzeugen berichten, hat sich die Tat folgendermaßen abgespielt: Das Mädchen kam aus dem Keller und hielt eine brennende Lampe in der Hand. Auf der Flurtreppe lauerte E. und feuerte aus unmittelbarer Nähe mehrere Schüsse auf die fliehende Gestalt ab. Mit je einem Schuß im Kopf und in der linken Brustseite brach die erst Fünfzehnjährige tödlich getroffen zusammen und verschied nach wenigen Augenblicken. Darauf richtete der Mörder die Waffe gegen sich selbst.

Aus dem Leserkreise.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Der Ruf nach Hilfe für die vielen Arbeitslosen in unserer engeren Heimat kommt zur rechten Zeit und darf bei der so oft bewiesenen Opferwilligkeit der Halleschen Bürgerschaft nicht ungehört verhallen. Das Elend ist groß! Den achtlos durch die Straßen Schreitenden fällt's nicht auf. Da muß man schon näher hinsehen. An den Toren der Volksschulen stelle man sich früh auf und blicke die Kindergesichter an; vielen derselben ist's ausgeprägt. — So viel Teilnahme auch die jüngste furchtbare Katastrophe auf Sizilien allenthalben ausgelöst hat, darf doch darüber das infolge der ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnisse über tausende Familien unseres eigenen Vaterlandes hereingebrochene Elend nicht vergessen bleiben. Der Not im eigenen Lande muß zuerst gesteuert werden! Unsere wirtschaftlichen und Geldverhältnisse sind jetzt nicht dazu angetan, große Summen dem Auslande zuzuwenden, trotz allen Mitgefühls! Die Belastung jedes Einzelnen durch Staat und Kommune ist mehr als reichlich. Gilt es aber von dem Mitbürger bittere Not abzuwenden, dann muß jeder ein Scherflein übrig haben.

W. L.

Briefkasten des „General-Anzeiger".

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensunterschrift und ohne Quittung bleiben unberücksichtigt.)

* **A. A. in L.** 1. Ihre Frau muß sich an den dortigen Magistrat (Armenkommission) wenden. 2. Bitten Sie beim Amtsgericht bezw. bei der Staatsanwaltschaft um Aufschub der Strafvollstreckung bis zum Eingang der Entscheidung auf Ihr Gnadengesuch an den Kaiser. Bis Sonnabend können Sie den Bescheid nicht erwarten. 3. Ueber den Ort der Strafvollstreckung entscheidet die Staatsanwaltschaft. Wenden Sie sich also an diese. 4. Nein.

* **Protest.** Sie können sofort beim Amtsgericht die Wechselklage gegen den Schuldner anstrengen. Die Klage muß die Erklärung enthalten, daß im Wechselprozeß geklagt werde.

* **W. S. 50.** Ein solches Stift ist uns leider nicht bekannt.

* **F. St. 100.** Die Strafe kann nur vollstreckt werden, wenn Ihr Sohn vor Ablauf der Wehrpflicht zurückkehrt.

Man lese diesen sehr interessanten Brief!

Hannover, den 24. Mai 1908. Der Wahrheit die Ehre! — Nach überstandener schwerer Krankheit im 78. Lebensjahre litt ich an großer Nervenschwäche, wogegen ich viele der bekanntgegebenen Mittel ohne Erfolg angewandt habe. Ich griff dann zu Bioson und habe jetzt die Freude, nach Verbrauch des dritten Paketes tägliche Fußtouren von 2—3 Stunden im Walde machen zu können; fühle mich nicht ermattet und habe gesunden kräftigen Schlaf. Nach meiner und vieler anderer Ueberzeugung ist Ihr Bioson nur das einzige Mittel, das für Nervenschwäche wahren Wert hat, und empfehle ich dasselbe, wo ich kann. Indem ich noch vielmals herzlich danke, zeichne Hochachtungsvoll G. Meyer, Stationsvorsteher, Jacobistraße 64. Unterschrift beglaubigt: Hannover, den 23. Juni 1908. Der Polizei-Inspektor. J. B. Wegener. Bioson ist anerkanntermaßen das beste und billigste blutbildende Kräftigungsmittel für Schwache, Elende, Kinder, ältere Leute usw., dessen belebende, erfrischende Wirkung sich schon nach wenigen Tagen bemerkbar macht. Erhältlich ½ Kilo 3 Mk., für einige Wochen ausreichend, in Apotheken, Drogerien usw.

Wer bei Elkan kauft spart Geld!

Halle a. S. **H. Elkan** Leipzigerstrasse 87.

Elkan's Kaufhaus verausgabt Allgemeine & Beamten Consummarken oder Marken der Rabatt-Sparvereinigung. Auf Wunsch 5% in baar

Sonnabend u. Sonntag:

Auf Schuhwaren

Doppelte Rabattmarken oder 10% in bar.

Kommen Sie dieser Tage zu uns und nehmen Sie die Gelegenheit wahr, bei Ihrem Einkauf von Schuhwaren die doppelte Anzahl von Rabattmarken zu erhalten, so sparen Sie bares Geld. Kunden, welche noch nicht den Versuch gemacht haben, bei uns zu kaufen, sollten sich von unserer Leistungsfähigkeit überzeugen und die Güte unserer Schuhwaren prüfen.

Herren-Schuhe u. Stiefel.

Zug-Stiefel	11^{50}	9^{80}	7^{10}	5^{10}	3^{90}
Schnür-Stiefel		12^{50}	10^{50}	8^{90}	7^{10}
Schnallen-Stiefel		12^{90}	10^{50}	9^{80}	7^{60}
Haus-Schuhe Leder				4^{10}	3^{40}
Halb-Schuhe			5^{90}	5^{75}	2^{50}
Turn-Schuhe mit Gummisohle			3^{10}	2^{90}	2^{75}

Halb- und Lang-Schäfter haltbare Qualität.

Damen-Schuhe u. Stiefel.

Zug-Stiefel		9^{50}	6^{50}	4^{75}
Schnür-Stiefel	10^{50}	7^{80}	6^{90}	5^{65}
Knopf-Stiefel	10^{75}	10^{50}	7^{85}	6^{90}
Spangen-Schuhe		5^{50}	4^{10}	3^{90}
Knopf- u. Schnür-Schuhe / Lack-Spangen-Schuhe		5^{65}	4^{20}	3^{75}
Haus-Schuhe Filz			3^{40}	2^{80}

Ball-Schuhe jeder Art.

Kinder-Schuhe u. Stiefel.

Kinder-Stiefel genagelt	4^{20} bis	2^{95}
Kinder-Stiefel genäht	6^{20} bis	4^{50}
Kinder-Spangen-Schuhe	3^{00} bis	1^{85}
Knopf-Schnür-Schuhe	3^{70} bis	2^{70}
Ohren-Schuhe	2^{75} bis	1^{50}
Kleine Kinder-Stiefel	1^{40} bis	75 Pf.

Schroten-Schuhe alle Grössen.

Stadtbekannt beste Bezugsquelle für Filzschuhe und Pantoffeln.

Sämtliche Paletots, Blusen, Röcke, Pelze und Kleiderstoffe zu Inventur-Ausverkaufspreisen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090116029/fragment/page=0001

Zu vermieten

Delitzscherstr. 11, IV,
Wohnung, 260 Mk., zum 1/4. cr. zu vermieten durch Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Harz 4, II.
Wohnung, 700 M., z. 1. 4. zu vermieten durch Oskar Knoche, Gr. Steinstr. 63.

Viktoriastr. 24, II
Wohnung, 850 Mark, zum 1./4. cr. zu vermieten durch Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63.

Brüderstr. halbe II Et.,
5 Zimmer, 1 Mansardenkam., 1 Bodenk., Küche, Speisekam., Innenkl., Mitbenutz. d. Bades, 2 Keller, 750 M. per 1/4. 09. Näh. Gr. Steinstr. 84.

Wohnung, 4 heizb. Zim., gr. Küche, 2 Kell., 2 Bodenk., 1/4. 09, Preis 420 M. Cansteinstr. 3, I., hp.

Am Kirchtor 14
Mansarden-Wohn., 2 Stub., 2 Kammern und Küche per 1/4. 09 zu vermieten. Preis 330 M. Näh. Ulestr. 3, Baubureau.

Mühlgasse 1 5 Z., Gas, Innen-Klos., 450 u. 500 M., 1.4. zu verm.

Dessauerstr. 15 f. W., 2 St., K., K., Z., 350

Hardenbergstr. 6, part. u. II.,
herrschaftliche Wohnungen sof. oder 1./4. cr. zu vermieten durch Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63.

Feilenstr. 23, I. Et., 5 Zimmer nebst Küche, Bad u. Zub. 1. April 09 zu verm. Näh. Dölauer Hartsteinfabrik, G. m. b. H., Grünstr. 31.

Herrenstr., Ecke Baderei, Wohnung. von 650—1000 M. 1/4. z. vm.

Germarstraße 3, I., r.,
3 heizb., Zim., Küche, Innenspülklosett, Koch- und Leuchtgas zum 1/4. für 450 M. zu verm. Besicht. 11—1 Uhr.

Wilhelmstraße 1
1/4.09, II. Et. z. vm., 6 Zim., Badest., Gas, Preis 850 M. Näh. Harz 48, pt.

II. Etage, 700 Mk.,
6 Zim. m. Bad, Küche, Speisek. u. Zubehör, herrl. Aussicht, per 1/4. F. H. Weber, Gr. Steinstr. 46.

Zu verm. St., Kam. u. K. in bess. H., III. Et., z. 1/4. 09, mögl. an einz. Dame. Off. u. B. 382 a. d. Exped. d. Bl. erb.

St., K., K., 225 M., 1/2. zu vermieten Fleischerstr. 22, I.

Kl. Stube sof. z. vm. Jacobstr. 44.

G. hzb., leere Stube sof. zu vermieten Leipzigerstr. 64, III l.

Wohn. m. Hausarb. Wolfstr. 1, I.

In ruh. Hause, part., St., K., K. u. Zub. an einz. Leute 1/4., Preis 234 M. Meckelstr. 11, I l.

Königstr. 23 Hofwohn., 159 M., 1/4. zu vermieten.

Kl. Wohnung an alleinsteh. Frau zu vermieten Taubenstr. 3.

Wohn. m. Erker, 290 M., a. ruh. L. 1. April z. vm. Böllbergerweg 63.

Wohn. 1/2. z. vm. Huttenstr. 5 b, H. pt.

Kl. Wohn. 1. Febr. 09 nur a. einz. L. zu vermieten Domstr. 4, I.

Seebenerstrasse 49 a
2 freundl. Wohnungen, 3 Zim., Küche, Korridor u. Zub., M. 300.

Volkmannstraße 8
freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekam., Korrid., Innenklosett u. Zubehör, M. 520.

Sagisdorferstrasse 8
2 freundl. Wohnungen, 4 Zim., Küche, Speisek., Korr., Innenklos. u. Zubehör, M. 400 u. 420.

Liebenauerstr. 163, III, 3 St., K., K., 420 M., 1/4. zu vermieten.

In Schleusingen (Thür.) eine herrschaftliche Wohnung mit Garten, beste Lage, zum 1/4. 09 zu vermieten. Auch steht die Villa, geeignet für Pensionat od. Sanatorium, zum Verkauf. Anfr. postlagernd Schleusingen A. G. 100.

Felsenstr. 4, II, 3 St., 1 gr. Kam., Küche m. all. Zub. f. 340 M. 1/4. zu vermieten.

Freundl. Hofwohnung, 225 M., 1. April zu vermieten. Bernh. Barth, Kl. Ulrichstr. 10.

Neubau Bertramstr. 17 Wohn., 4 Zim., Küche, Bad, Innenkl., Gas, 2 Bodenk., 2 Keller 1. 4. z. verm.

Möblierte Zimmer

Pension! Zu 3 jüngeren Knaben werden noch 2 jüngere Knaben in Pension gesucht. Liebevolle Pflege und Beaufsichtigung der Schularbeiten. Off. unt. B. A. 3340 an Rudolf Mosse, Halle.

Jüngere Schülerinnen finden
gute Pension
mit gewissenhafter Beaufsichtigung der Schularbeiten. — Event. Nachhilfestunden u. Klavierunterricht. Off. unt. L. 111 a. d. Exped. d. Blattes erb.

Eleg. möbl. Zim. m. Kab. sof. oder spät. zu verm. Königstr. 55, pt. I.

Sofort oder später finden Schüler
gute Pension.
Beaufsichtigung der Schularbeiten. Robert Franzstr. 1b, I.

Gut möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten Wittekindstr. 13, I.

Möbl. Zim. Alter Markt 20, II l.

Frdl. möbl. Zimm. per sofort od. 1./2. zu verm. Fürstental 8, ptr.

G. m. Z., m. o. o. P. Magdeburgerstr. 9, II.

Möbl. Zim. zu v., Nähe Bahnhof, Königstr.-Ecke Merseburgerstr. 9.

2 freundl. möbl. Zimm. sof. od. spät. zu verm. Schmeerstr. 5, III.

Anst. ruhig. möbl. Stübchen (12 M.) sof. z. v. Friedrichstr. 54, Gartenhaus.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Geiststr. 43, III.

2 mbl. Zimmer m. all. Komfort, Nähe Riebeckplatz. Zu erfr. Königstr. 61, II. r.

Gut möbl. ruh. Z. m. Schreibtisch Hedwigstr. 4, I. r. Nähe Gr. Steinstr.

Möbl. St. u. K. Gr. Sandberg 14.

Bess. u. einf. mbl. Zim., ev. m. Pens., an bess. Herrn z. vm. Lindenstr. 59, pt.

Möbl. Zim. mit Schreibt. zu vm. Brüderstr. 7, II, E. Kl. Steinstr.

Möbl. Stübch. z. v. Barfüßerstr. 6, p., I.

Bahnnähe Wohn- u. Schlafzim. sofort zu verm. Merseburgerstr. 8, III.

Gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu verm. Burgstraße 13, II.

Gut möbl. Zimmer zu verm. Gr. Steinstr. 67, II., r.

Möbl. Zim. sof. z. vm. Gr. Steinstr. 61.

Gut möbl. Zimmer m. Schreibt., Mon. 20 M. mit Kaffee u. Bedien. Triftstr. 19 a, I. a. d. neuen Post.

Gut möbl., freundl. Zim. od. gute Schlafst. Krukenbergstr. 7, III, n. d. Klinik

F. m. St. ev. m. Mittagst. Schulstr. 12, I.

Möbl. Wohn- u. Schlafzim. per 1. Februar zu vermieten Rathausstraße 6, II r.

Frdl. mbl. Zim. z. vm. Martinstr. 1.

Frdl. möbl. Zim. sof. od. 1. Febr. zu verm. Dachritzstr. 11, I l.

Möbl. Stübch., 8 M. Geiststr. 35, II.

Möbl. Zim. f. 2 H., 12 M. Brüderstr. 11, III

Gut möbl. Zimmer zu verm., mit u. ohne Klavier Kl. Klausstr. 6, II r.

Schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten Breitestr. 33, p. I.

Möbl. Zim. sof. Mühlgasse 1, I.

Möbl. Zim. an 1—2 Herren zu vermieten. Näheres Landwehrstr. 14, Zig.-Gesch.

F. Schlafst. z. v. Gr. Märkerstr. 21, III, vh.

Eine Stube als Schlafst. f. 2 anst. jg. Leute zu verm. Harz 50, pt. r.

Frdl. möbl. Schlafst. Taubenstr. 26, II.

Anst. Schlafstellen Leipzigerstr. 54. III.

M. Schlafst. f. 1 o. 2 H. Gr. Steinstr. 53, III

Anst. Schlafst. frei Nicolaistr. 4, I.

Anst. Schlafst. off. Dachritzstr. 11, II r.

Schlafst. f. jg. M. Merseburgerstr. 54, II r.

G. m. Schlafst. off. Dorotheenstr. 16, II l.

Frdl. Schlafst. z. vm Kl. Ulrichstr. 24, III r.

Anst. m. Schlafst. Gr. Brauhausstr. 25, I r

Frdl. Schlfst. a. Frl. Gr. Klausstr. 12, II.

Möbl. Schlafst. f. H. z. v. Zenkerstr. 6, II l.

F. m. Schlafst. z. vm. Dachritzstr. 10, II.

Anst. Schlafst. offen, m. Mittagstisch Antichgasse 1, I. l., a. Alt. Markt.

Schlafst. f. 2 Hrn. off. Anhalterstr. 4, II.

Stube m. Bett z. vm. Luckengasse 8, I.

Anst. Schlafst. Gr. Brauhausstr. 21, III.

Schön. Zim. f. 2 Herren. a. Schlafst. zu verm. Gr. Berlin 14, II., Engl. Hof.

Läden u. Magazine

Kontor- und Lagerräume
mit elektr. Anschluß ganz oder geteilt eventl. gr. Keller u. Autogarage per 1. April 1909 zu verm. Königstr. 12, I.

Drogerie am Rannischen Platz, Liebenauerstraße 1, z. 1/3. 09, sowie Papierladen mit Wohnung u. gr. Laden mit Hinterr., ev. auch zu Bureauzweck. z. 1/4. 09 zu vermiet. Näheres daselbst III. r.

Ein seit ca. 35 Jahren best., gut renom. Kolonialwaren-Geschäft mit gr. Lagerraum und Wohnung in bester Geschäftslage von Halle-Nord ist per 1. April 09 umständehalber zu verpachten oder zu verkauf. Offert. u. V. 9719 a. d. Exped. d. Bl.

Laden
in bester Lage der Rautenstr., worin seit 20 Jahren ein Luxuswaren-Geschäft mit Erfolg betrieben wurde, ist zum 1. April cr. zu vermieten. Nordhausen, H. Oetken.

Magdeburgerstr. 13 a Laden m. Stube, pass. als Kont., sof. zu verm. Näh. Kirchtor 22, I.

Geräumiger **Laden** mit trocken. Keller Gr. Steinstraße preiswert per 1./4. 09, ev. spät., z. vm. Anfragen sub L. 9471 a. d. Exp. d. Bl.

Helle Parterreräume
als Bureaus od. Laden u. Wohn. p. 1/4. f. 400 M. z. v. Frequente Lage im Zentr. d. Stadt. Näh. durch Patrunky, Barfüßerstr. 12.

Bäckerei per 1. April zu verpachten. Näh. Rannischestr. 8, II.

Zwingerstraße 30 zum 1. 4. drei Räume zu verm., pass. für 2 Pferde u. Niederlage od. als Werkstelle einzur. Näh. b. Hausm.

Laden mit Wohnung,
pass. für Viktualien- oder Bargeschäft, f. 500 M. 1. 4. zu vermieten. Näheres Körner, Bernhardystr. 3, II. 1-3.

Bäckerei m. Wohnung
sofort oder später zu verm. Näh. Körner, Bernhardystr. 3, II. 1-3.

Lagerkeller mit Gas u. Wasser zu vermieten Lessingstr. 15.

Neubau Bertramstr. 17 Laden mit Wohnung, ev. Niederlagsraum, zu jedem Geschäft passend, 1/4. z. verm.

Kl. Lad. m. Wohn. sof. z. bez. Näheres Kaulenberg 8, pt.

Schuppen zu verm. Taubenstr. 3.

Stallung a. Schlachtviehhof sof. od. später zu vermieten Raffineriestraße 45, III.

Laden m. Ladenstube, Steinweg 30 (am Rannischen Platz) 1. April zu verm. Zu erfr. Bäckerei.

Bureau-Räume, 3 Zimmer, Marienstr. 10, pt. (Bahnnähe) per sof. od. 1. April zu verm. Näh. 1 Tr.

Miet-Gesuche

Einfache saubere Schlafstelle in der Nähe des Hallmarktes gesucht. Zu erfrag. in d. Exped. d. Bl.

Wohnung in bess. Hause:
4 heizb. Z., K., gr. Korrid. u. reichl. Zubeh., möglichst mit Balkon, von alleinstehend. älter. Dame im Norden der Stadt per 1. 4. 09 z. miet. gesucht. Gefl. Off. unt. O. 74 a. d. Exp. d. Bl.

2 Lehrerinnen suchen zum 1. April d. Js. 2 unmöblierte Zimmer mit Pension in gebildeter Familie. Offerten unter F. 246 an d. Exped. d. Bl. erb.

Land-Gasthof,
gutes Grundstück, m. Materialwarengeschäft, Garten, oder auch mit sonstigem Nebenbetr. sof. z. pacht. od. z. kauf. gesucht. Ausführ. Off. v. Selbstverk. u. M. 292 a. d. Exp. d. Bl. — Agenten zwecklos. —

Gr. l. Zimmer od. 2 Räume in n. gut. Hause v. einz. D. sof. od. sp. gesucht. Off. u. W. 282 a. d. Exp. d. Bl.

Aelt. anst. Frau s. Mitte d. St. leere Stube. Off. u. U. 438 a. d. Exp. d. Bl.

Möbl., ungen. Zim. mit voll. Pension für junge Dame sof. ges. Off. m. Pr. u. O. 394 a. d. Exped. d. Bl.

Junge Leute suchen zum April freundl. Wohnung, 300—350 M., Bahnnähe. Off. unt. U. 418 an die Exped. d. Bl.

Sofort oder 1. Februar gut möbliertes Zimmer mit Kabinett und w. möglich Badegelegenheit zu mieten gesucht. Gefl. Offert. unter M. 412 an die Exped. d. Ztg.

2 streng sittliche Dam. s. W., pass. z. Abvermieten, Preis 400-450 Mk., in saub. u. anständ. Hause, 1.4.09, Gegend Paulus-Kirche, (pünktliche Zahler). Off. unt. V. 419 an die Exped. d. Ztg.

Anst. kinderloses Ehepaar sucht Wohnung p. 1./4., Pr. 250-300 M. Off. u. S. 396 a. d. Exped. ds. Bl.

Jg. kinderl. Leute such. z. 1./4. 09 Wohn. i. Pr. bis 450 M., Nordv. bevorzugt. Off. u. P. 395 a. d. Exp. d. Bl.

Kaufmann sucht möbl. Zimmer per 1./2. 09. Offerten u. G. 387 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Anst. jg. kinderl. Ehep., w. d. ganz. Tag nicht zu Hause ist, sucht Wohn. z. 1. 3. od. 1. 4. 09, bis 60 Taler. Off. unt. P. 415 an die Exped. d. Ztg.

Witwe m. 2 K. sucht 1. April Wohn. in bess. Vord.-Hause, best. aus St., K., K., z. Pr. b. 250 M., Geg. Schmeerstr., N. Promenade, Rathausstr., Markt, Herrenstr., Hallmarkt bevorzugt. Off. unt. D. 404 an die Exped. d. Ztg.

Gesucht sofort Raum, in dem sich eine Räucherkammer anbringen läßt, Trockenraum oder Schuppen, kleine Stube als Kontor. Offerten unter G. 407 an die Exped. d. Ztg.

2 St., K., K. 1/4.09 v. ruh. Miet. i. Bahn-, Markt- od. Südv. ges., Pr. 300-350 M. Off. unt. B. 422 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Jg. Ehep. s. 1.4.09 Wohn., 60-70 Tlr. Off. unter C. 423 a. d. Exped. d. Bl.

Möbl. Wohn- u. Schlafz.,
Nähe Königsplatz, mit Pension für junge Dame für Februar, möglichst Parterre, separ. Eingang, ges. Off. mit Preisang. unter R. 3254 an Invalidendank Berlin W. 64.

Suche für 1. Juli
grosse geräumige Wohnung
zum Preise von 400—450 Mark. Off. unt. E. 425 an die Exped. d. Ztg.

Beamter sucht gut möbl. Zimmer, Nähe Merseburgerstr. Offert. unter H. 428 an die Exped. d. Ztg.

Geschäftsdame sucht gut möbl. Zim. zum 1. Febr., Nähe Gr. Stein- oder Ludw. Wuchererstr. Off. m. Preisang. unter D. 424 an die Exped. d. Ztg.

Jung. verh. Lehrer sucht zum 1. 4. 09 eine
Wohnung.
4 Zimmer mit Küche und Zubehör bevorzugt. Offert. unt. Z. 7520 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Suche p. sof. frdl. Wohn., 350 bis 400 Mk. Offerten an Kl. Keil, Leipzig, Moltkestr. 50, I. r.

Zu Ende Januar oder Anfang Februar sucht eine Dame für sich und ihre sie begleitende Jungfer auf ungefähr 6—8 Tage zwei zusammenhängende
möblierte Zimmer
(Wohn- und Schlafzimmer), part. oder I. Etage und möglichst im Zentrum der Stadt gelegen. Offert. unt. Z. 7580 an die Exped. d. Ztg.

Zu verkaufen.

Waschgefässe,
dauerhaft u. billig, größte Auswahl. Böttcherei Schülershof 1, dicht a. Markt. Rabattmarken. Gegr. 1873.

Möbel!
in allen Stilarten, von den einfachsten bis zu den elegantesten, stets auf Lager.
Gustav Bosse,
Triftstr. 5. — Transport frei. —

Wegen Beschränkung des Haushalts tadelloser Flügel f. 650 Mk. zu verkaufen. Besichtigung von 11 bis 2 Uhr Cecilienstr. 96, I.

Nußbaum. Pianino, noch ganz neu, herrliche Tonfülle, umständehalb. bedeutend unter Preis zu verkaufen Fürstental 8, pt.

2 eleg. Damenmasken
zu verk. Sophienstr. 2, pt.

Billigste Bezugsquelle von
Möbel-
Ausstattungen und einz. Stücke.
Polsterwaren-
Garnitur, Diwans, Matratzen 2c., in eigener Werkstatt reell gearbeitet, unter Garantie bei
Franz Boas,
Meckelstr. 9.

Gebrauchte Pianos,
unter voller Garantie, stets am Lager.
C. Rich. Ritter,
Hof-Pianoforte-Fabrik.

Reelle Schuhwaren
f. Herren, Damen u. Kinder, eleg. neue u. getr. Herren- u. Damengarderobe, Uhren u. Ketten spottbillig zu verkaufen. Grapentin, Mittelwache 6.

Grundst. Mitte d. St. m. gangb. Viktualiengesch., m. f. Invent. f. 25000 M. z. vk. Anz. u. Uebereink. Off. u. M. 72 an d. Exp. d. Bl.

Gut erhaltenes Pianino zu verkaufen Königstr. 1, I. l.

4 Stück Frettchen zu verkaufen Schochwitz Nr. 22.

Echter Rehpinscher Umst. h. abzugeben Beesenerstr. 2, III. r.

Beute, Laden- u. Backstubenwage b. z. vk. Näh. Charlottenstr. 16, H. I.

Achtung! Grammophon m. Pl. bill. zu verk. Karlstr. 23, II.

1 kräft. 2rädr. Wagen, 2 Marmorplatten auf Nachttische billigst zu verk. Mittelstr. 5, I. rechts.

Ungebrauchte Möbel, besseres Wohn- und Schlafzimmer, Kücheneinrichtung und anderes Umstände halber sof. nur an Private zu verkaufen Harz 5, II. links.

Wohnhaus mit 4 Wohnungen, in bestem Zustande, vor wenigen Jahren erbaut, Bahnnähe, gut verzinslich, ist bill. zu verkauf. Hypoth. fest. Offerten unter N. 393 an die Expedition d. Bl.

Geschäftshaus in Wettin, Ecke am Markt, sofort preiswert zu verk. oder für 650 M. zu verpacht.; besteh. aus Laden m. 2 gr. Schaufenstern, gr. Keller, Part.-Wohnung, 1. Etage 5 St. u. Zub., 2 Mans.-Wohn. Grötzner, L. Wuchererstr. 22, I.

3 Damenmasken ganz billig zu verkaufen Volkmannstr. 34, I. l.

Fahrrad, Nähmaschine bill. zu verk. Gr. Steinstr. 54, I.

Ein gut erh. dreiflamm. Gasherd billig zu verk. Lindenstr. 14, II.

Prachtvolles Geb. Betten f. 16 M. zu verk. Fritz Reuterstr. 10, p. r.

Mod. Sofa und Ruhebett zu verkaufen Schwetschkestraße 8.

Kanarienhähne u. -Weibchen, Stieglitz-Bastard, Heckbauer, Schlagkasten z. vk. Schwetschkestr. 22, II. l.

Trumeaux Vertikow, Stühle, 2 engl. Bettst. billig zu verkaufen Gr. Steinstraße 54, I.

Sofa, Vert., Sekr., Tische, Stühle, Spieg., Bettst. m. Matr., g. Federbett., a. g. erh., b. z. v. Rannischestr. 22, I.

Ein Grundstück, beste Lage v. Nietleben, bis jetzt Fleischerei betrieben, ist sof. zu verkauf. od. zu verpacht. Näher. w. ert. Nietleben, Eislebenerstr. 55.

Schöner kräftiger Russe
und Preusse, beide für Geschäftswagen passend, gesund und zugfest, sowie schönes kräftiges Pony sehr billig zu verk. Eichendorffstr. 25.

Pianino f. 180 M. zu verkaufen. O. Kaufmann, A. d. Universität 2.

S. Rosenberg.
Staunend billig!
Räumungs-Ausverkauf!
Sofas in Plüsch u. Stoff,
Schlafsofas von 25 Mk. an,
Plüschsofas in allen Preislagen,
Plüschgarnit. in eleg. gedieg. Ausführung.
Selten günstiger
Gelegenheitskauf!
Langjährige Garantie!
Freie Zusendung!
Geiststr. 21, 2 Treppen.

Nußb. Schreibtisch b. z. v. Anhalterstr. 12.

Regale, Ladentisch, Leitern, Schaufenster, Rückwand in gutem Zustande preiswert zu verkaufen. Offert. unt. N. 413 an die Exped. d. Bl. erb.

Kinderwagen m. G.-R. zu verk. Zenkerstraße 4, II.

Gebr. Sofa u. Kleiderschrank zu verkaufen Saalberg 14.

Neue Nähmaschine, Zentral-Bobbin, zum Vor- und Rückwärts-Nähen, zum Sticken einger., billigst zu verk. Alter Markt 28, I.

Gutg. Kolonialwaren- u. Produktengeschäft
w. a. Unternehm. sof. billig zu verkaufen. Ums. 16—18000 M. Off. an Max Küch, Leipz.-Schleußig, Brockhausstr. 64.

Täglich 80 L. beste Vollmilch
abzugeben Station Hettstedter Bahn. Off. u. D. 384 an d. Exp. d. Bl.

Gut erh. Sitz- und Liegekinderw. verk. Freiimfelderstr. 19, III.

3 Loren Briketts (600 Ztr.)
vom Hauptgüterbahnhof ab zu verk., auch geteilt, von 20 Ztr. aufwärts. Off. u. G. 427 an die Exp. d. Bl.

Kutschgeschirre,
ein Paar englische, gut erhalten, zu verkaufen Mühlweg 35.

Einspänner-Rollwagen, Tragkraft 20-25 Ztr., z. v. Neumarktstr. 11.

Für Baumeister.
16 Stück Kastenfenster, Stichbogen, 16 Stück einfache Fenster desgl., alles neu, prima Arbeit, billig abzugeb. Off. u. Z. 7540 a. d. Exp. d. Bl.

4 Stück
brauchbare Arbeitspferde
hat abzugeben Allgem. Elektrizitäts-Gesellsch., Stadtbahn Halle, Berlinerstr. 1.

Meyers' Lexikon, g. erh., bill. zu verk. Leipzigerstr. 4, II.

Sofa 20 M., Chaiselongue 12 M., Kleiderschr. 16 M., Bettst., Matr. 16 M., Tisch 6 M., Stühle billig zu verk. Jentsch, Gr. Klausstr. 11.

Echte Mandoline bill. z. verk. Steg 2.

Gebr. Bettstell. m. Matr., Federbett., Wäsche, Kinderbettstell. u. Stühlchen billig zu verk. Kleffel, Herrenstr. 20.

Pianino, nußb., fast neu, sofort billig zu verkaufen. Gr. Ulrichstr. 9, III.

400 Rüstbohlen, Etagen-Leitern, Schoßriegel 2c. bill. zu verk. G. Lindner, Lagerplatz Bertramstr.

Ein Ballkleid, rosa Seide, und ein Abendmantel billig zu verk. Riebeckplatz 3, III.

H.-Rem.-Uhr m. Sprungdeckel, f. neu, bill. Wuchererstr. 26, Lad.

2 alte Grundst. (event. als Baustelle) z. verk. Näh. Kaulenberg 8.

3 Bettst. m. M. 10, 12, 20 M., Sofa 16 M., Tisch 8 M., Stühle 3.50 M., Schraubstock bill. Schülershof 16, p.

Ein Doppelstehpult,
evtl. mit Sessel, ist billig zu verkauf. Kontor Raffineriestr. 43b.

Landgrundstück mit Garten und Acker zu verkaufen Lessingstraße 15, pt.

Eine Kuh mit Kalb
ist zu verkaufen Torna bei Brehna Nr. 4.

Gut erh. Rollwagen bill. z. verk. Fleischerstr. 7.

Wen. gebr. Chaiselongue m. Decke bill. z. verk. Wuchererstr. 19, II. r.

Ein Bild, Kaiser Friedrich, 1 qm groß, u. 1 Damenrad billig zu verk. Uhlandstr. 1 bei Haack.

Ein Paar neue engl. Bettst. mit Matr. und Plüschsofa bill. Steg 2. Altes Sofa nehme in Zahlung.

Nähm. b. z. v. H. Degner, Albrechtstr. 24.

Ringsch.-Nähm., S., 30 M., z. v. Gr. Klausstr. 32, II. r.

Ca. 100 Kisten, Fässer zu verkaufen Reilstr. 32.

Zu kaufen gesucht

Seit Jahren
zahle höchste Preise f. getr. Damen- u.
Herrenkleider
— ganze Nachlasse —
Schuhwerk, Altertümer, Gold- und Silbersachen, Musikwerke Pianinos Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel, Wäsche, Betten, Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte bestellt, komme sofort, auch außerhalb.
Renner,
Schülershof Nr. 1.

Rabattmarken kaufe. Gr. Berlin 6 vorn am Tore, p., I

Das meiste Geld
zahlt stets für
ganze Nachlasse von Möbeln,
Laden-, Kontor- u. Restaurations-Einrichtungen, sowie Geldschränke, Pianinos 2c.
Friedr. Peileke, Geiststr. 25.
Telephon 2450.
Kaufe auch stets ganze Lager neuer Möbel.

Damenrad, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. u. K. 430 an d. Exp. d. Bl.

Rabattmarken, lose u. eingeklebt, Pfandscheine z. k. gesucht L. Wuchererstr. 26, Laden.

Gut erh. Damenrad z. k. ges. Off. mit Pr. u. P. 435 a. d. Exped. d. Bl.

Tafelwagen, 20—30 Ztr. Tragkr., zu kaufen ges. Off. u. J. 1361 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle S.

Nähmaschine u. Schreibtisch z. k. ges. Stropp, Schülershof 16, p.

Kaufe zu höchsten Preisen guterhaltene Herren-, Damen- u. Kindergarderobe, Schuhwerk, Möbel, Fahrräder. Schwetschkestr. 14, II. rechts.

Gut erh. Backofen z. Abbruch z. k. ges. Off. u. C. 403 a. d. Exp. d. Bl.

Pfandscheine aller Art u. Jasmatzi-Coup. k. Fritz Klose, Gr. Wallstr. 4, II.

Landwirt sucht Restaurant zu kaufen, wo 1500—2000 M. genügen. Off. u. H. 408 an die Exp. d. Bl.

Stellen finden

Wer Stellung sucht, verlange kostenfrei Prospekt „Heimchen am Herd", Cöpenick-Berlin.

Wer Stellung sucht, verlange die „Deutsche Vakanzenpost" Eßlingen 157.

Jüng. Schreiber mit gut. Handschrift gesucht. Off. m. Lebenslauf u. Gehaltsford. u. B. C. 3450 an Rudolf Mosse, Halle.

Nebenverdienst.
Für leichte häusl. Arbeit sof. Herr od. Dame gesucht. Meldg. nach Recklinghausen Postfach 28.

Solid. Agent z. Verkauf e. Geschäfts ges. Off. u. M. 432 an die Exped. d. Bl.

Zum Hausieren Männer und Frauen gesucht. Anfr. sind z. richt. unt. O. 414 an die Exped. ds. Bl.

Tüchtige Bücherreisende zum Vertrieb eines kl. Werkes an kl. Kaufleute, Gewerbetreib. 2c. sof. b. hoh. Verdienst ges. Hirtenstr. 7, III. rechts.

Sofort gesucht tücht. Reisender für den Platz u. Umg. bei hoh. Prov. Off. u. U. 398 an die Exped. d. Bl.

3 Hosenschneid. sof. ges. Lessingstr. 10 H. I.

Dampfrohr-Isolierer find. sof. einige Tage Nebenschäftigung. Zu erfrag. in der Exped. ds. Blattes.

Mehr. j. Kellner, 16—17 J., sof. ges. Frieda Becker, Stellenvermittlerin, Gr. Wallstr. 28, II. (Sofort meld.)

Es erhalten für sof. u. spät. Stellung: Landw. Beamte, Landwirtschafterinnen, junge Mädchen z. Erl. der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, Volontärverwalter, Volontäre, Oekonomielehrlinge durch den
Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Riebeckplatz 3, pt.

Die sicherste Existenz
bietet heute der
Chauffeur-Beruf.
Der Kursus kostet 150 Mark. Unentgeltlich. Stellennachweis. Eintritt täglich in der
Dresdner Chauffeur-Schule
unter Staatsaufsicht.
Man verlange Prospekt von der Dresdner Auto-Halle, Dresden 19, Borsbergstr. 39.

1 ordentliche Drescherfamilie
bei hohem Lohn zum 1./4. 09 ges. Rittergut Burg-Liebenau bei Döllnitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090116029/fragment/page=0002

Bureau-Vorsteher gesucht

von **Generalagentur Halle** (Saale) für **Lebensversicherung** und verwandte Branchen. Gefordert wird Gewandtheit im Abrechnungsverkehr und Befähigung zur Abfertigung von Außenbeamten und von Publikum. Anstellung erfolgt durch Direktion. Pensionsberechtigung! Diskretion wird den Reflektanten ausdrücklich zugesichert. Anerb. sub. **W. 1318** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Händlern, Kolporteuren und Hausierern

bietet sich **hoher Verdienst** mit einem feinen Artikel.
Meyer. Reilstraße 22, I. 11—1. 3—5 Uhr.

Es erhalten Stellen für sof., 1. März, u. 1. April:
Gutempfohlene Hofmeister,
Leute- u. Hofaufseher,
Gärtner,
Gutshandwerker,
Baumwärter,
Schweizer,
Kuhmelker,
Schweinemeister,
Schäfer,
Kutscher,
Knechtsfamilien,
Tagelöhnerfamilien,
led. Pferdeknechte,
led. Ochsenknechte,
Dienstmädchen auf's Land
durch den

Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Riebeckplatz 3.

Arbeiterfamilien, viele verh. **Knechte, Drescher und Tagelöhner** haben **kostenfrei** sehr **große Stellenauswahl.**
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.
Sonntag von 8 Uhr an sind viele Herren bei mir, um Leute anzunehmen.

Für hiesige Gemeinde wird zum 1. April ds. Js. ein

Gemeindebäcker

und **Nachtwächter** gesucht, welcher auf Erfordern auch weitere Gemeindearbeiten zu verrichten hat. Bei den hier wohnenden vielen fremden Leuten ist Gelegenheit gegeben, die Bäckerei gewerblich zu betreiben.

Gelernte Bäcker wollen ihre Gesuche unter Klarlegung ihrer Familienverhältnisse schleunigst bei mir einreichen.
Branderoda b/Mücheln, Bez. Halle.
Der Ortsvorstand

Schmiede, Stellmacher, **Krankenwärter,** Diener, Hofmeister, Gärtner, Kutscher, Kuhmelker, Knechte, Arbeiterfamilien, Landwirtschafterinnen, Stütz., Jungfer, Kinderfrauen, Stubenmädchen, Köchinnen, Dienstmädchen finden Stellung.
Friedrich Grosse, Stellenvermittler, Leipzigerstr. 69. — Tel. 3327.

Verheirateter
Leute-Aufseher
wird 1. April 1909 gesucht.
Zeugnisse einzusenden
Rittergut Wiehe, Bezirk Halle a/S.

Viele Tagelöhner- u. Knechtfamilien 1. April bei hoh. Lohn ges.
Hermann Elsner, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 1.**
Sonntag vormittag sind die Herren hier, um Leute anzunehm.

Tücht. verh. Schäfer, verh. Kutsch., verh. Gärtner, mehrere led. junge Knechte sucht **Hermann Elsner,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 1.**

Suche zum 1. April d. Js. **ordentl. verh. Pferdeknecht** und eine **Arbeiterfamilie** mit guten Zeugnissen. **Seyfarth,** Gutsbesitzer, **Peißen** bei Halle.

Erfahrener **Arbeiter,** der auch mit Pferden etwas umzugehen versteht, gesucht. Wohnung eventuell, wenn kinderlos, im Hause.
Gebrüder Ziegler, Gr. Berlin 3/4.

Jüng. **Hausdiener** von ausw. sofort od. spät. ges. **F. W. Rothnick,** Konditorei, Bernburgerstr. 5.

Hausbursche gesucht.
Friedrich Wege, Gr. Steinstr. 35.

Ein **Hausbursche** v. Lande wird gesucht Fleischerstr. 12.

Junge Dame,

die flott Maschine schreibt u. perfekt stenogr., per sofort gesucht. Off. m. Gehaltsanspr. erb.

Papierfabrik Treuenbrietzen.

Auf ein Kontor wird
Dame gesucht,
welche perfekt stenographiert und Schreibmaschine schreibt. Offert. mit Personal- u. Gehaltsangab. unt. **B. B. 3449** an **Rud. Mosse, Halle.**

Fräulein
zum Bedienen der **Schreibmaschine** sofort gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. u. Zeugnisabschr. u. M. 452 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Erste Taillenarbeiterin
bf. oder später gesucht.
Fr. L. Beer, Karlstr. 1, II.

Verkäuferinnen-Gesuch.

Zum sofort. Eintritt, evt. 1. Februar bei gutem Salär

2 Verkäuferinnen
f. **Kleiderstoffe** u. **Baumwollwar.,**

2 Verkäuferinnen
für **Kurz-, Weiß- u. Wollwaren.** Nur durchaus **branchekundige,** im Verkehr mit der Kundschaft erfahrene Kräfte können Berücksichtigung finden.
Offert. m. Zeugnissen, Gehaltsanspr. u. Bild unt. **F. Sch. 4003** an **Rud. Mosse, Schmalkalden,** erbeten.

Durchaus selbständige
I. Taillenarbeiterinn.
bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung sucht
Bruno Freytag.

J. **Mädchen** k. d. feine Damenschneiderei, Maßnehmen u. Schnittzeichnen grdl. erl., auch unentgeltlich.
Fr. L. Beer, Karlstr. 1, II.

Ein **Mädchen,** auf Hosen geübt, sofort gesucht Anhalterstr. 11.

J. Mädchen m. schöner Handschr., z. Kontorzwecken u. als Stütze in allen bess. häusl. Arb. (a. Wunsch in Stat.) ges. Off. u. E. 405 a. d. Exp. d. Bl.

Tüchtige Hausiererinnen, aber nur solche, sof. ges. Hirtenstr. 7, III. r.

Jüngere Mamsell,

die schon in Stellung war und im Kochen, Wäsche u. Federviehzucht bewand. ist, für 1. April gesucht.
Schirmer'sche Gutsverwaltung Neuhaus bei Paupitzsch, Station Delitzsch.

Einfaches, älteres
Mädchen,
im Kochen erfahren, welches befähigt ist, einen Haushalt auf dem Lande mit Hilfe einer Aufwartung selbständig zu besorgen, **als Stütze gesucht.** Etwas Schneidern erwünscht. Antritt 1. Februar. Angebote mit Einsendung der Zeugnisse unt. M. 272 an die Exped. ds. Bl.

Vorzüglich gute Stellen

erhalten: Jüngere und ältere Landwirtschafterinnen, Scholarinnen, Kochmamsells, Stützen, Kindergärtnerinnen Kinderfrauen, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Jungfern, erste und zweite Stubenmädchen, Haus- und Küchenmädchen für Güter.
Frau Marie Wantzlöben,
Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Köchin, Stubenmädch., Mädchen z. einz. Leuten erhalten hier u. auswärts Stelle, **Mamsell, Köchin** sucht Stelle aufs Land. **Hausmädchen** nach Leipzig durch
Frau **Anna Domke,**
Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Büfettfräulein
und jüng. **Küchen-Mamsell** können sofort antreten. **Renell's Restaurant, Steinstraße 43.**

Kellnerinnen mit und ohne **Führungsattest, Büfettfräulein, Küchen-, Haus- u. Zim.-Mädch.** f. Rudolf Schumann, Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr 32**

Mamsells, Stubenmädch., Hausmädchen, Mädch. **a. Land** erhalt. b. **höchstem Lohne** sehr gute Stellen.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Suche zum 1. 4. eine erfahrene
Stütze
oder zuverlässiges Mädchen für Küche und Haus.
Frau Bergassessor **Beisert,** Lafontainestr. 31. I.

Gesucht wird bei hohem Lohn
eine Köchin,
welche auch Hausarbeit übernimmt (Aufwartung daneben)
Am Kirchtor 14, I.

Büfettfräulein u. Anfängerin und **Dienstmädchen** sucht sofort
Frieda Becker, Stellenvermittlerin, **Gr. Wallstr. 28.**

Kellnerinnen
solid, starke Figur, sofort gesucht.
Café Blume, Geiststr. 12.

Gesucht nach Naumburg erfahrenes, ehrliches **Mädchen,** welches selbstständig kochen und wirtschaften kann, zum sofortig. Antritt **Steinweg 29, I.**

Nur einmal im Jahre

bietet sich so günstige Gelegenheit zum Einkauf von guten Schuhwaren zu billigen Preisen und zwar in meinem am 16 ds. Mts. stattfindenden

Inventur-Ausverkauf.

Es ist kein Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts, auch kein Wander-Ausverkauf, zu welchem nur minderwertige Waren angefertigt werden, wo es dem Verkäufer gleichgültig ist, ob der Käufer zum letzten Male reell oder unreell bedient wird, sondern ein Inventur-Ausverkauf, wo mit allen von letzter Saison übriggebliebenen Sachen geräumt werden muss, um den neuen Frühjahrssachen Platz zu machen.

Gleichzeitig kaufte zu sehr billigem Preise ein **Warenlager, bestehend aus ca. 13 00 Paar erstklassigen Herren-, Damen- und Kinderstiefeln und Schuhen,** welche 25—50 % unter reellem Wert verkauft werden.

Herrenstiefeln:

Boxcalf-, Chevreaux- und Kalblack-, Goodyear Welt schwarz und braun	sonst	14.50	jetzt	**9.50**	M.
Boxcalf und Chevreaux	„	10.50	„	**7.00**	„
Wichsleder-Zugstiefeln	„	7.00	„	**5.50**	„
Wischsleder-Zugschuhe u. Schnürschuhe	„	5.50	„	**3.25**	„
Leder-Haus- und Reiseschuhe	„	3.75	„	**2.00**	„

Kinderstiefeln:

Boxschnürstiefeln	27/30 **3.90**, 31/35 **4 50**	M.
Rossleder-Schnürschuhe, genagelt	27/35 **1.95**	„
Rossleder-Ohrenschuhe, genagelt	27/33 **1.40**	„

Damenstiefeln:

Boxcalf- und Chevreaux-, Goodyear Welt, schwarz und braun	sonst	12.50	jetzt	**8.50—9.00**	M.
Boxcalfschnürstiefeln	„	8.75	„	**6.50**	„
Boxschnür- und Knopfstiefeln	„	7.50	„	**5.50**	„
Chev.-Schnürstiefeln m. Lackkappe	„	9.75	„	**7.00**	„
Wichsleder-Knopf- u. Schnürstief.	„	6.50	„	**4.50**	„
Filzschuhe mit Ledersohlen	„	2.25	„	**1.00—1.40**	„
Lederschuhe mit u. ohne Spange	„	2.90	„	**1.90**	„
Kalblack u. Chevr. m. mehr. „	„	7.50	„	**4.00**	„
Braun Chevreaux-Schnürschuhe, breite Seidenbänder	sonst	9.00	jetzt	**5.50**	„

Alle anderen Artikel ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schuhwarenhaus H. Wiebach, Kleine Ulrichstrasse 12.

Erste Taillenarbeiterinnen
Erste Rockarbeiterinnen:
für französische Kleider,
Schneiderinnen
zum Aendern von Kostümen finden dauernde lohnende Beschäftigung.
A. Huth & Co., Halle a. S.

Wäschemamsell
in gesetzten Jahren, welche schon in ähnl. Häusern gewesen, sof. **gesucht.**
Hotel „Continental".

Wirtschafterin für Gut bei einzelnem Herrn bald **gesucht.** Stellenvermittlerin
Anna Fleckinger, Kleine Ulrichstraße 9 nur 9, I.

Suche Kochmamsell, Stütze, erst. Stubenmädchen, 60—150 Tlr., ält. Mädch. f. Küche u. Haus, 60—80 Tlr., **viele** Mädch. aufs Land, bis 80 Tlr., sof. u. 1. 2.
Anna Winkler, Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 4.

Zum 15. Februar oder früher ein **kräftiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht.
Frau Rechtsanwalt **Voigt,** Henriettenstr. 17.

Krankheitshalber wird sofort ein ordentliches, kräftiges **Mädchen** (nicht Aufwartung) gesucht, muß zu Hause schlafen können
Am Kirchtor 14, part. I.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder auch später ein ordentliches anständiges **Hausmädchen,** welches im Servieren nicht unerfahren ist.
„Reform-Restaurant", Gr. Ulrichstr. 18, I.

Mädchen für einzelne Leute bei 60 Taler Lohn ges. **Hermann Elsner, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 1.**

Mädchen a. Land
bis 90 Taler Lohn, erhalten zu sofort und später kostenfrei sehr gute Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, **nur Kleine Ulrichstr. 3.**
Weitbekannt!

Suche Mädchen f. 2 einz. Leute, Mädchen, welch. bürgerl. kochen k., Köchin, Stub.-, Haus-, Küchen- u. Kindermädch. f. Priv. b. hoh. Lohn sof. od. spät. nach hier u. and. Städt. u. aufs Land
Helene Sens, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34.

Suche 1. 2. ordentl., sauberes
Mädchen
für die Küche.
Ernst Nietsch, Leipzigerstr. 77.

Tüchtiges, fleißiges
Mädchen
für Küche und Haus bei hohem Lohn 1. Febr. ges. **Talamtstr. 2, III.**

Sauberes, freundl. **jg. Mädchen** für leichte Hausarbeit bei guter Behandl. u. hohem Lohn v. Beamtenfamilie gesucht **Henriettenstr. 12, II.**

Ein Mädchen vom Lande, nicht über 16 Jahr, wird zum 15. Februar gesucht Wörmlitzerstr. 11, p.

Sauberes **Mädchen** für kl. herrschaftl. Haush. ges. Burgstr. 10, II.

Sauberes jüngeres Dienstmädchen
Mitte Februar **gesucht.**
Fuhrmann, **Reilstraße 5.**

Mädchen
für Küche u. Haus sucht
Emil Steinhof, Mansfelderstr. 66.

Gesucht ein **jg. Mädchen,** welches seine Lehrzeit beendet hat, als **Mamsell** auf ein Gut. Off. u. **M. 4** postl. Gordemitz, Post Eilenburg.

Junges gebildetes **Mädchen** aus bürgerlicher Familie zum 1. März mit Familienanschluß ges. Näheres erteilt Frau **Rehbein,** Dessauerstr. 3. I.

Zuverl. Mädchen ges. Fichtestr. 3. I.

Perfekte
Einlegerinnen
für Schnellpresse und Tiegel per sofort oder später gesucht.
Druckerei Kronprinzenstr. 4.

Anlegerin sucht sofort Buchdruckerei **Carl Colbatzky.**

Hausarbeiterinnen
suchen **Heilbrun & Pinner,** Geiststraße 22.

Bedienungsfrau od. -Mädchen kann sich vormittags melden **Reilstraße 50, pt.**

Aufwart. für Sonnabd. vorm. gesucht Bernhardystr. 48, I l.

Mädchen vorm. 7—11 als Aufwart. gesucht Torstr. 58, p. I.

Ordentliche saubere
Aufwartung
sofort gesucht. Zu melden vorm. Schmeerstr. 11, II.

Anst. **Mädchen** für vormitt. gesucht Landwehrstr. 7. I l.

Tücht. Frau z. Reinemachen ges. Lindenstr. 5, part.

Aufwart., 15—16 J., für Kinder ges. Brüderstr. 10, p.

Saub. **Mädch.** oder Aufwart. sofort gesucht Forsterstr. 32. p.

Aufwartung an 3 Vorm. d. Woche ges. Landwehrstr. 1, I.

Unabh. **Frau** als **Aufwart.** b. hoh. Lohn sof. ges. Leipzigerstr. 3, links.

Aufwartung f. viermal wöchentl. gesucht Landwehrstr. 11, II. I.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrlings-Gesuch
Lehrling
mit guter Schulbildung wird zu Ostern für das Kontor eines Engros-Geschäfts **gesucht.** Eventl. monatl. Vergütung nach Uebereinkunft. Selbstgeschriebene Offert. unt. **H. 707** an die Annoncen-Expedition **„Invalidendank",** Sophienstraße 4.

Bäcker-Lehrling sucht zu Ostern **Karl Hundt,** Halle, Göbenstr. 21.

Schmiedelehrling sucht zu Ostern **Götze,** Schmiedemstr., **Peissen** b. Halle.

Suche für meine **Bäckerei und Konditorei einen**
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Paul Rost, Bäckermeister, Breitestraße 33.

Lehrling.
Suche für meine **Bäckerei und Konditorei** per sofort oder später einen Lehrling.
Karl Wernicke, Geiststr. 9.

Für mein Kolonialwaren-Geschäft suche zu Ostern einen **Lehrling** aus achtbarer Familie.
Franz Stein, Halle a. S., Große Klausstraße 10.

Lehrling f. Brot-, Weiß- und Kuchenbäckerei, Sohn achtbarer Eltern, unter günstigen Bed. Ostern **ges. H. Matthes, Bäckermeister,** Herderstr. 13.

Schneiderlehrling
stellt ein
H. Schmidt, Schneidermeister, **Lauchstädt,** Markt 100.

Für das kaufm. Kontor einer Maschinenfabrik wird
Lehrling
mit guter Schulbildung **gesucht.** Selbstgeschr. Lebenslauf unt. V. 9839 an die Exped. ds. Bl.

Lehrlings-Gesuch.
Sohn achtbarer Eltern, welcher Ostern die Schule verläßt und gute Schulbildung besitzt, findet gute Stellung in meinem Kolonial-, Destillations-, Tabak- und Zigarrengeschäft unter persönlicher Anleitung. Offert. unt. A. 9801 a. d. Exped. ds. Bl.

Schmiedelehrling
sucht zu Ostern.
Stoye. Hohenthurm.

Einen Schmiedelehrling
sucht Ostern **W. Krippendorf, Oberröblingen a/S.**

Lehrling
mit guter Schulbildung Ostern gesucht, monatliche Vergütung 10—30 Mk. **E. Motzkus,** Gr. Ulrichstr. 57.

---

1 Lehrling sucht Ostern
Stellmachermstr. **Plötz, Schönnewitz** b. Halle.

Suche zu Ostern unter günstigen Bedingungen einen
Lehrling.
Bäckermeister **Carl Elze,** Morl.

Kellner-Lehrling
kann Ostern eintreten
Hotel Kaiserhof.

Lehrling
für meine Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation bei freier Station gesucht. Erwünscht Mittelschulbildung.
Emil Steinhof, Mansfelderstr. 66.

Holzbildhauerlehrling
sucht zu Ostern **Fr. Nötzel,** Brüderstr. 7, Eing. Kl. Steinstr.

Zum 1. April cr. suchen
Lehrling mit gut. Schulbildung gegen monatliche Vergütung
Adler & Co.,
Galanterie- u. Kurzwaren Engros.

Mechaniker-Lehrling
per sofort oder Ostern gesucht.
Mechanische Werkstatt u. Manometer-Bauanstalt
August Beer, Gr. Ulrichstraße 36.

Metallformer-Lehrlinge
stellt noch ein **Alwin Tietz, Raffineriestraße 43b.**

Maler-Lehrling
sucht **W. Buschmann,** L. Wuchererstr. 32.

Für Handschuhgeschäft per 1. Febr. **Lernende od. junge Verkäuferin** gesucht **Gr. Ulrichstraße 55.**

Stellen suchen

Kellner, Hausdiener, Hausburschen empfiehlt kostenfrei:
Willy Kühn, Stellenvermittler,
Kl. Ulrichstr. 3. Telephon 2233,
nur Kl. Ulrichstr. 3.
Weitbekannt!
Größt. Privat-Unternehm. dieser Branche a. Platze.

Junger Kellner, im Restaurant Caféhaus und Bahnhof eingearbeitet, sucht sofort Stellung. Vermittler verbeten. Offerten unter V. 398 an die Expedition ds. Bl.

Solider **Mann** mit prima Zeugnissen sucht Stellung als Geschäftskutscher od. ähnlichen Posten. Off. unt. J. 409 an die Exp. d. Bl.

Jg. Mann, 25 J., welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht Beschäftig. Off. u. F. 406 an die Exp. d. Bl.

Suche Vertrauensstellung,
in schriftl. Arbeiten u. Kassenangel. bewand., zuverlässig und solide. Off. unt. K. 410 an d. Exp. d. Bl.

Masch.-Ingenieur,
gute Zeugnisse, sucht Anfangsstelle in Halle oder Umgegend. Off. unt. V. 379 an die Exped. d. Bl.

Geprüft. **Hufschmied,** verh., sucht sof. od. später Stellung. Selb. ist in Dampf- sowie in allen landwirtschaftl. Maschinen erfahren, auch mit elektrischer Lichtanlage vertraut. Gute langjährige Zeugnisse vorhand. Offerten unter Z. 7480 an d. Exp. d. Bl. erbeten.

Drei Zöglinge, welche Ostern die Schule verlassen, suchen **Lehrstelle bei Schuhmachermeister.**
Erziehungsanstalt Horburg.

Ich suche die
Vertretung
eines hiesigen **erstklass. Herrenmassgeschäftes** gegen Provision. Pa. eingeführte Kundschaft meinerseits vorh. Off. u. **B. 200** an Cig.-Geschäft Merseburgerstr. 167.

Gepr. Hufschmied, 23 J., tüchtig im Hufbeschlag und mit anderen Arbeiten vertraut, sucht Stell. Off. unt. Z. 7560 a. d. Exp. d. Bl.

---

15 Mk.
Demjen., der jg. **Mann** mit guter Handschr. 1. Febr. od. später Vertrauensstellung verschafft als Kassenbote. Offert. unter P. 154 postlag. Rosenfeld, Kr. Torgau.

Jung. **Mann,** 19 J., s. St. als Herrschaftskutsch., Reitknecht od. Diener Off. u. V. 439 a. d. Exp. d. Bl.

Geprüfte Erzieherin
mit vorzügl. Wirkungszeugnissen aus besten Häusern, 4 Jahre staatl. angestellt gewes., musikalisch (erteilt Klavier- u. Gesangstund.), sucht Stellung a. Hauslehrerin für kleine oder grössere Kinder in oder ausserhalb der Stadt Halle zu sofort od. spät. Dieselbe ist als durchaus tücht. Pädagogin empfohlen. Persönlich zu sprechen Seebenerstrasse 1, I.

Geb. jg. Dame von außerh., ges. Alters, heit. Temp., musik., i. Vorles. geübt, im Haush. u. Handarb. sehr bewand., s., gest. a. gute Zeugn., Stelle für 1/3. od. 1/4. 09 bei ält. Herrn, einz. Dame od. Ehepaar. Gefl. Off. unter Z. 7240 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein ält. **Mädch.** sucht Aufw. zum Kochen u. sämtl. Arbeiten. Zu erfr. **Schurig.** Kapellengasse 1.

Jg. Mädchen, w. bis jetzt in Stellung war, möchte zum 1. Febr. Landwirtschaft ohne gegenseit. Vergütung erlernen. Offerten unter **A. H.** postlagernd **Roitzsch** bei **Bitterfeld** erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090116029/fragment/page=0003

Mein Inventur-Ausverkauf beginnt Sonnabend früh 8 Uhr.

Da ich nur einmal im Jahre überhaupt einen **Ausverkauf** arrangiere, ist es selbstverständlich, dass ein solcher radikal sein muss und habe ich, mit Rücksicht auf die kritische Zeit, die Preise **so billig wie möglich** gestellt, sogar **fast zur Hälfte der bisherigen Preise.** So z. B.:

Fettnäpfe	Stück 1 Pf.	Heringskasten, Zwiebelmuster	135 Pf.	Gewürztönnchen mit Deckel	10 Pf.	**Emaille.**		**Diverse.**	
Tasse mit Untertasse	2 Pf.	1 Satz 6 Schüsseln	60 Pf.	Schinkenplatten	10 Pf.	Wasser-Eimer, 10 Liter Inhalt	58 Pf.	Stuhlsitze Blech und Holz	19 Pf.
Tasse mit Untertasse, groß	5 Pf.	1 Satz 6 Schüsseln	48 Pf.	Wasserkrüge, große	25 Pf.	Dieselben modern dekoriert	1.90	Schrubber 5reihig	19 Pf.
Kinderbecher	2 Pf.	Salz- und Mehlfässchen	35 Pf.	Toilette-Eimer, komplett	250 Pf.	Aufgelöffel	17 Pf.	Handtuchhalter 3teilig	19 Pf.
Suppenteller	3 Pf.	Essig- u. Oelflaschen mit Stöpfel	10 Pf.	1 Satz 6 Töpfe	77 Pf.	Suppenteller ffein	15 Pf.	Schuhcrem Berolin	8 Pf.
Suppenteller, dekoriert	5 Pf.	Milchtöpfe	3 Pf.	Suppen-Terrinen, für zwölf Personen	65 Pf.	Kasserollen	21 Pf.	Klammern 1 Schock	9 Pf.
Bratenteller	10 Pf.	Gemüse-Tonnen	15 Pf.	Saucieren mit Tablett	35 Pf.	Waschbecken	37 Pf.	Veilchen-Seifenpulver	5 Pf.
						Abwasch-Wannen groß	1.50	Schwedenstreichhölzer 6 Paket	45 Pf.

Noch nie dagewesen! **Küchen-Tonnengarnitur,** die neuesten Muster, 200 Garnituren vorrätig, komplett **3.65.** Noch nie dagewesen!

Waschservice breites, flaches Waschbecken, creme, mit Gold abgesetzt, früher 9.50, jetzt **4.25.**

Riesen-Bazar, Schmeerstrasse 1.

Geb. ält. **Dame** möchte einz. Herrn od. Dame b. Wirtsch. führen oder halbe Tage in christl. Hause helfen. Off. unt. F. 325 an die Exped. ds. Blattes.

Perf. **Kochfrau** sucht Beschäftigung. Off. unt. E. 385 a. d. Exp. d. Bl.

Schneiderin sucht Beschäftigung Ludwigstr. 18, II.

Junge Verkäuferin, in Manufaktur- u. Wäscheabteilung tätig, sucht Stellung per 1. Februar oder später. Gefl. Offert. u. J. 389 an die Expedition ds. Bl.

Suche für meine **Tochter,** 17 J., Stelle zur Erlernung der Hauswirtschaft ohne gegenl. Vergüt., eventl. Taschengeld. Off. unt. B. 442 an die Exped. ds. Blattes.

Empf. **21j. Mädch.** f. Küche u. Hausarb. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Für Mittwoch u. Sonnabd. sucht ält. Wäsch. Aufw. Kl. Brauhausstr. 12

Alleinstehende **Witwe,** f. Kochen u. Allein-Hausarbeiten erfahren, sucht **Stellung** als Wirtschafterin. Off. an **R. Pfeiter,** Ammendorf b. H., Friedensstraße 5D.

Well. Mädch. f. Wäsch. Kl. Brauhausstr 12

2 anst. **Mädchen** m. Marthahaus-Verb. f. 1/4. bei bess. Herrch. als Stütze u. Stubenmädchen Stellung. Off. unter **K. F. M. L.** postlag. Meiderburg.

Geb. **Frau** in mittl. Jahr. sucht St. als **Wirtschafterin** b. ält. H. Off. u. J. 420 a. d. Exp. d. Bl.

Heiraten

Guts-Inspektor, 40 Jahre, 25 000 M. bar. Vermögen, wünscht mit einer vermögenden Dame behufs Heirat in Verbindung zu treten. Off. unt. Z. 7620 a. d. Exped. d. Bl.

2 junge Herren von besserer Herkunft wünschen mit jungen Damen in Briefwechsel zu treten behufs sp. Heirat. Offerten mit Bild unter Z. 7600 a. d. Exped. d. Bl.

Reelles Heiratsgesuch.

Kaufmann, Ende 30 er J., v. sehr gutem Charakter, welcher kürzlich ein sehr gut rentables Geschäft übernommen hat, sucht auf reellem Wege eine Lebensgefährtin, ev., im gleich. Alter, junge Witwe nicht ausgeschl., mit gleichstehendem Vermögen. Nur ernstgemeinte Offerten m. Vermögensverhältnissen unt. **B. W. 4325** an **Rud. Mosse, Halle a. S.** Strengste Diskretion, Vermittler verbeten.

Fräulein in 30er Jahr., angen. Aeußere, wirtschaftlich, etwas Vermögen, wünscht mit bess. ält. Herrn, am liebsten Beamten, in Verkehr zu treten zw. spär. **Heirat.** Offerten unter K. 390 an die Exped. ds. Bl.

Molkereifachmann, 27 Jahre alt, welcher Frühjahr eig. Molkerei übernimmt, sucht, da er bislang keine Zeit hatte, Damenbekanntschaft zu machen, auf diesem Wege eine Dame zwecks **Heirat** kennen zu lernen. Vermögenswünschl., doch nicht Bedingung. Junge, häuslich erzog. Damen, welche auf dieses reelle Gesuch antworten wollen, werden gebeten, Offerten unter Z. 7460 vertrauensvoll in der Exped. dieses Bl. niederzulegen.

Freundsch. Verkehr.

Kaufmann, 23 J., sucht freundsch. Verkehr m. geb. hübsch. Damezwecks Heirat. Gefl. Off. unter Z. 7640 an die Exped. d. Bl.

Diverse

Musik, Klavier und Geige (für Kränzchen u. Unterhaltung) **Kuhgasse 1. II.**

Herr.-Garder. reinigt, Aenderung., Repar., Aufbüg. billigst. **Berger,** Schneidermeister, Mittelwache 2, II. r.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend d. 16. Jan. 09, vorm. 11 Uhr versteigere ich im Gerichtsgebäude (Postpfr. 13/17) **1 Sommerüberz., 2 Anzüge, 15 Bände Goethes Werke** meistb. b. sof. Barzahlung.
Stein, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend den 16. d. M., von vormittags 11 Uhr versteigere ich im Gerichtsgebäude hier: **2 Vertikows, 1 Sofa, 1 Schreibtisch, 1 Büfett, 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 Kronleuchter, 1 gr. Teppich, 1 Estrade, 16 Bände Brockhaus Konversat.-Lexikon, 1 Pianino, 46 Stück neue Drillhosen u. 54 Drilljacken, 1 Eisschrank, 1 Ladentisch nebst Wage, 1 Hackeklotz, 1 Transportwagen, 1 Zerbsterwagen, 1 Pferd** gegen sofortige Barzahlung.
Grosse, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend den 16. Januar 1909, vorm. 10½ Uhr versteigere ich **Poststraße 13/17** hier: **72 Flaschen verschi. Weine u. Sekt, 1 Schankstuhl, 2 Sofas, 5½ hl Lagerbier, 2 Fässchen Kognak, 50 Fl. Kognak, 4 Fäss. Weisswein, 1 Faß Madeira, 4 Gehaftte Rotwein, 1 Wandspiegel, 1 Teppich u. andere Sachen.**
Ranneberg, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Sonnabend den 16. Januar 1909, vorm. 11 Uhr versteigere ich Poststraße 13/17 hier: 1 Plüschgarnitur, 1 Pianino, 1 Ladenschrank mit Glastüren, 1 kleineren Ladenschrank, 1 Ladentisch u. 2 Blumentreppen.
Jagemann, Gerichtsvollz. i. Halle a. S.

Bücklinge
heute Mk. 1.15 per Kitte,
Bratheringe, Rollmops, Bismarckheringe, Sardinen
empfiehlt ebenfalls billigst
Carl Hoefer, Bärgasse 5.

Elektrisch. Gasheizung.
Bettfedern-Reinig.-Anstalt
beste Anlage in Halle, langjähr. bewährt, fachkund. Personal, **Tel. Nr. 1769.** — 5% Rab.-Sp.-V.
Abholung u. Zustellung durch eigenen Wagen.
Gr. Märkerstraße 17.

Bettfiedern. Inlettstoffe.

Mütter
gebt Euren Kindern nur
Lebertran-Emulsion,
knochenbildendes Nähr- und Kräftigungsmittel.
Flasche 1.— und 2.— Mark.
Allein zu haben
Drogerie Max Rädler,
Rannische Str. 2, Ecke Sternstr.

Für Fuhrunternehmer!
Sandgrube am Birkhahn gibt Sand pr. Fuhre mit 2.50 Mk. ab.

Raucher!
Empfehle meine beiden sehr preiswerten Qualitäten:
Alleinverkauf für Halle u. Umgegend.
Nr. 13
Marke „Schiller"
Sumatra m. hochf. Felix reinsort. Stück 6½ Pf.
u. Ausschuss
50 Stück-Kisten = 2.50 M.
„Alle Hochachtung"
hochf. Sumatr.-Felix-Brasil Cierfagon, etwas besseres in dieser Preislage kann von keiner Seite geboten werden.
100 Stück = 6.00 Mk.
J. L. Heise, Bernburgerstr. 15,
Fernruf 2863.
Aufträge von 20 Mk. franko, p. Kasse 3% Skonto.

Trauerhüte, Trauerschleier, Trauercrêpe
empfiehlt in reicher Auswahl
B. Christ,
Marktplatz 22.

Waschgefässe
dauerhaft, bill. **Otto,** Geiststr. 49.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. und Umgegend.
Tier-Asyl: Feldstraße 13.
Nähe Roßplatzkaserne.
Kostenlose Aufnahme herrenloser überzähliger Tiere täglich 8—6 Uhr, Sonntags nur bis 12 Uhr. Annahme von **Pensionstieren.** Pensionspreis für Hunde 40, 30, 20 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Nichtmitglieder des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Tötungsgebühr 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

Fräulein in dstr. Verhältn. sucht auswärts frdl. Aufnahme. Off. unter H. 388 a. d. Exped. d. Bl.

Buchführung, Bilanzen, Steuererklär. usw. w. i. d. Abendst. gewissenh. besorgt. Off. unter A. 421 a. d. Exped. d. Bl.

Frische Rehklein,
frische Hasenklein a 20 u. 25 Pfg. empfiehlt **E. Riemer jun.,**
Alter Markt 18.

Jg. Deutscher w. Bekanntsch. m. jold. gebild. Italiener z. Sprachenaustausch. Off. u. F. 426 an die Exped. d. Bl.

Diejenige Person, welche Donnerstag früh 7/8 Uhr an der Paulusklirche die schwarze Boa aufgehoben hat, wird ersucht, dieselbe geg. Bel. abzugeb. Hardenbergstr. 15, II. Schröder.

Sämtl. Tapezierer- u. Polsterarbeiten werden gut und billig angefertigt und aufgearbeitet. Off. unter A. 441 an die Exped. d. Bl.

Damenschneiderei
M. Ebert, Kellnerstr. 10 a, pt.
Dal. w. **Lernende** angenommen.

Ia. Tafelbutter, für 10.20 M. franko geg. auch ohne Nachn. sendet Molkerei Gutsb. **M. Simmat,** Jugnaten (Ostpr.).

Lesehalle
des Vereins für Volkswohl,
Salzgrafenstr. 2, I.
Eintritt für jeden Erwachsenen frei. Geöffnet **täglich,** auch **Sonntags** von 10½ Uhr vormittags bis 10 Uhr abends.
Die **Bücher** der Volksbibliothek können im Lesesal unentgeltlich benutzt werden.

Rheumatismus-Leidende
finden durch den Gebrauch von **Lairitz' Waldwoll-Essenz** die beste Linderung ihrer Schmerzen bei
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstr. 6.

Aeltere Jahrgänge div. Städte-Adreßbücher
werden billig abgegeben.
Es sind vorrätig:
Annaberg u. Buchholz, Apolda, Augsburg, Berlin, Bonn, Brandenburg, Cassel, Chemnitz, Crimmitschau, Danzig, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Freiburg, Gera, Görlitz, Göttingen, Greifswald, Hamburg, Hannover, Hildesheim, Kaiserslautern, Karlsruhe, Königsberg, Leipzig, Liegnitz, Magdeburg, Mannheim, München, Nordhausen, Nürnberg, Offenbach a. M., Regensburg, Rostock, Schwerin, Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, Wittenberg. Ferner: Deutsches Reichs-Adreßbuch, Telephon-Adreßbuch fürs Deutsche Reich.
Expedition d. General-Anzeiger.

Junge gebild. Frau,
sympath. Wesens, wünscht die Bekanntschaft einer Dame zu machen, zwecks anreg. freundschaftl. Verkehrs für nachmittags (Konversation, gemeinl. Näh- u. Strickstund., Spaziergänge u. dergl.) Gefl. Briefe beförd. unter S. 2150 **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Rossfleisch, Pfund 35 Pf., diese Woche wie immer in bekannter Güte empf. **H. Böhlert,** Gr. Gosenstr. 20.

Man verlange **Werner's**
Wacholder-Malz, vorzügliches **Husten-Linderungs- u. Nährmittel** a Fl. **60, 100** u. **200** Pf. bei **M. Waltsgott Nchf.,** Halle S., Gr. Ulrichstr. 30. Tel. 603. **W. Höschel, Merseburg-Trog.**

Massiv gold. **Damen-Uhrketten.** Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Familien-Nachrichten

Ganz plötzlich starb vorgestern abend an Herzlähmung meine liebe Schwester, Fräulein
Anna Wagner
im Alter von 54 Jahren. Um stilles Beileid bittet
Frau verw. Pastor Thieme geb. **Wagner,**
Fleischerstraße 37, I.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Nach hartem kurzem Todeskampfe entriß uns der bittere Tod unsern kleinen Liebling, Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte
Erna Klepzig
im Alter von 8½ Jahren.
Halle a/S., d. 15. Jan. 1909.
Familie **August Klepzig.**

Gestern abend 10 Uhr starb nach kurzem, aber schweren Leiden unser lieber, guter Sohn und Bruder
Arno Töpfer,
im Alter von 3 Jahren.
Halle a/S., d. 15. Jan. 1909.
Fritz Reuterstr. 3.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange meiner lieben Frau, unserer guten Mutter sagen wir herzlichsten Dank. Herzinnigen Dank Herrn Pastor Richter.
Halle a/S., d. 14. Jan. 1909.
Richard Müller und Kinder, Marienstraße 28.

Am Mittwoch den 13. d. M., nachmittags 4 Uhr entriß uns der Tod unsere liebe, gute und treusorgende Mutter, Schwieger- und Großmutter
Frau Friederike Pätz
in Eisleben im Alter von 67 Jahren. Sie war uns allen stets ein leuchtendes Vorbild und hat mit uns in den langen Jahren Freud und Leid geteilt. Wir gönnen ihr die ewige Ruh.
Die tieftrauernden Kinder, Schwiegertöchter, Schwiegersohn, Enkel und Enkelinnen.
Halle a. S., Möglich, Juliushof, Sandersdorf, Bretzna und Ostrau.

Krieger-Begräbnis-Verein.
Mittwoch den 13. Jan. d. Js. nachm. 12½ Uhr verschied unser lieber Kamerad und Vereinsbote, der Musiker
Hermann Jentsch,
71 Jahre alt. Er war uns ein lieber Kamerad und Mitkämpfer aus großer Zeit, sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Die Kameraden treten zur Trauerparade Sonntag vorm. 11 Uhr Friesenstraße 24 an. Auch die nichtkommandierten Kameraden wollen sich an der Trauerfeier beteiligen.
J. A.: **B. Kilian,** Vors.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Bruders und Schwagers, sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, unseren herzlichsten Dank. Auch Herrn Pastor von Wodtke aus Lochau für seine trostreiche Rede am Grabe, seinen treuen Vereinsbrüdern, dem Geschirrführerverein zu Halle a. S. und seinen Mitarbeitern der Firma Hoppe & Roehming unseren innigsten Dank.
Die tiefbetrübte Witwe
D. Eichmann nebst Kindern.
Ammendorf.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Begräbnis unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Ullmann für die vortrefflichen Worte am Grabe und auch Herrn Kantor Ehrenberg mit der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang. Auch vielen Dank dem Verein „Kameradschaftliche Vereinigung", der ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleitete.
Crondorf, im Januar 1909.
Die trauernde
Familie Reichmann.

Statt besonderer Meldung!
Ein sanfter Tod erlöste heute meinen innigstgeliebten Mann, unseren herzensguten Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegersohn und Onkel, den
Bohringenieur Lothar Thumann
im Alter von 33 Jahren von langem Leiden.
In tiefster Trauer:
Traudie Thumann geb. Lemperts,
Heinrich Thumann und **Frau Marie** geb. Rutschmann,
Hans Thumann und **Frau Elfriede** geb. Kniesche,
Walter Thumann und **Frau Thea** geb. Körber.
Halle a. S., den 14. Januar 1909.
Die Trauerfeier findet am Sonnabend nachm. 3 Uhr im Elternhause Kur-Allee 8/9, die Beerdigung am Sonntag nachm. 3 Uhr in Blankenburg a. Harz statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19090116029/fragment/page=0004